

FRIEDRICH BRENNER

Zwei geistliche und zehn weltliche Gesänge für Sopran und Alt

Dorpat : A. Jessen
1895

Universitätsbibliothek Tartu: Est B-744

EOD – Millionen Bücher nur einen Mausklick entfernt! In mehr als 12 europäischen Ländern!



Danke, dass Sie EOD gewählt haben!

Europäische Bibliotheken besitzen viele Millionen Bücher aus der Zeit des 15. – 20. Jahrhunderts. Alle diese Bücher werden nun auf Wunsch als eBook zugänglich – nur einen Mausklick entfernt. In den Katalogen der EOD-Bibliotheken warten diese Bücher auf Ihre Bestellung – 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche. Das bestellte Buch wird für Sie digitalisiert und als eBook zur Verfügung gestellt.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem eBook!

- Genießen Sie das Layout des originalen Buches!
 - Benutzen Sie Ihr PDF-Standardprogramm zum Lesen, Blättern oder Vergrößern. Sie benötigen keine weitere Software.
 - *Suchen & Finden:** Mit der Standardsuchfunktion Ihres PDF-Programms können Sie nach einzelnen Wörtern oder Teilen von Wörtern suchen.
 - *Kopieren & Einfügen:** Text und Bilder in andere Anwendungen (z.B. Textverarbeitungsprogramme) einfach kopieren und einfügen
- *Nicht in allen eBooks möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Nutzung des EOD-Services akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der bestandshaltenden Institution.

- Allgemeine Geschäftsbedingungen:
<https://books2ebooks.eu/csp/de/utl/de/agb.html>

Weitere eBooks

Schon fast 40 Bibliotheken in mehr als 12 europäischen Ländern bieten diesen Service an.

Finden Sie weitere Bücher zur Digitalisierung: <https://search.books2ebooks.eu>
Mehr Information unter <https://books2ebooks.eu>

Zwei geistliche
und
zehn weltliche Gesänge
für Sopran und Alt.
komponiert
von
FRIEDRICH BRENNER.

Universitätsmusikdirector a.D., Organist an der
Universitätskirche zu Dorpat.

Heft I. Preis
Stimmen extra Preis

Heft II. Preis
Stimmen extra Preis

In Commission von A. JESSEN, Musikalienhandlung
IN DORPAT.

1. Aufl. v. E. J. Pockenhahn, Leipzig

Zwei geistliche
und
zehn weltliche Gesänge
für Sopran und Alt.

komponiert
von

FRIEDRICH BRENNER.

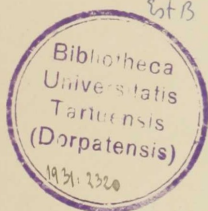
Universitätsmusikdirector a.D., Organist an der
Universitätskirche zu Dorpat.

Heft I. Preis
Stimmen extra Preis

Heft II. Preis
Stimmen extra Preis

In Commission von A. JESSEN, Musikalienhandlung
IN DORPAT.

Lith. Anst. v. E. Jol. Pickenhahn, Leipzig



Freuet euch des Herrn!

(Nach Psalm 33.)

Heft I.

Ziemlich lebhaft.

Sopran. *f* Freu - et euch des Herrn,

Alt. *f* Freu - et euch des Herrn, ihr Ge -

Ziemlich lebhaft. ♩ = 138.

Pianoforte. *f*

ihr Ge - rech - ten, freu - et euch des Herrn, ihr Ge - rech - ten,

rech - ten, freu - et euch des Herrn, ihr Ge -

freu - et euch des Herrn, des Herrn.

rech - ten, freu - et euch des Herrn. Und sin - get ihm ein neu - es, ein

mf

mf

mf
Und sin - get ihm ein neu - es, ein neu - es
neu - es Lied,

più f
Lied, ein neu - es Lied, ein neu - es
più f ein neu - es Lied, *cresc.* und sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, *f*

f Lied. Freu - et euch des Herrn, ihr Ge - rech - ten, ihr Ge - rech - ten,
f

freu - et euch des Herrn. *ruhig, aber fest*
Denn des

f ruhig, aber fest
Denn des Herrn Wort ist wahr -
Herrn Wort ist wahr - haf - - tig,

haf - - tig, und was er
und was er zu - sagt, hält er ge - wiss,

zu - sagt, hält er ge - wiss, und was er zu - sagt, hält er ge -
wiss.

mf Wohl dem Volk, dess der Herr sein
mf

mf Wohl dem Volk, dess der Herr sein Gott ist. *più f* Wohl dem
Gott ist. *più f* Wohl dem Volk,

Volk, dess der Herr sein Gott ist. *f* Freu - et euch des
dim. *f*

Herrn, freu - et euch des Herrn, und sin - get ihm ein
ihr Ge - rech - ten,

neu - es, ein neu - es Lied. *cresc.* *f*

Der Fichtenbaum.

(H. Heine.)

7

Langsam.

Ein Fich - tenbaum steht ein - sam im

Langsam. ♩ = 126.

Nor - den auf kah - ler Hölz, ihn schlä - fert,

ihn schlä - fert; mit wei - sser De - cke um -

hül - len ihn Eis und Schnee. Er

Er

1

cresc. *più f*
 träumt von ei - ner Pal - me, die fern im Mor - gen -
cresc. *più f*
 land ein - sam und schwei - gend
dim. *p*
 trau - ert auf
dim. *p*
 bren - nen - der Fel - sen - wand.
rit. *pp*
rit. *pp*
p *rit.* *pp*

The musical score is written for a vocal ensemble (soprano and alto) and piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The score is divided into five systems. Each system contains a vocal line with two staves (soprano and alto) and a piano accompaniment with two staves (treble and bass). The lyrics are in German. The score includes various musical markings such as 'cresc.', 'più f', 'dim.', 'p', 'pp', and 'rit.'.
 System 1: The vocal line starts with 'träumt von ei - ner Pal - me, die fern im Mor - gen -'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.
 System 2: The vocal line continues with 'land ein - sam und schwei - gend'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.
 System 3: The vocal line has 'trau - ert auf'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.
 System 4: The vocal line has 'bren - nen - der Fel - sen - wand.'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.
 System 5: The vocal line ends with a final note. The piano accompaniment ends with a final chord.

Wanderlied.

Gemütlich.

mf Ich geh durch ei-nen gras-grü-nen Wald und

Gemütlich. ♩ = 60.

mf hö-re die Nach-ti-gall sin-gen, sie sin-get so jung, sie sin-get so alt; *mf* sie

più f die klei-nen Vög-lein in-dem Wald, die *f*

sin-get so jung, sie sin-get so alt; *più f*

hör' ich so ger-ne wohl sin-gen, die *mf* hör' ich so ger-ne wohl sin-gen. *f*

mf sing' nur, sing' lieb' Nach - ti - gall, wer

più f möch - te dich Sän - ge - rin stö - ren? *più f* Wie won - nig klingt's im Wie - der - hall, *f* es

lau - schen die Blu - men, die Vög - lein all, sie wol - len die Nach - ti - gall hö - ren, *mf* sie *mf*

wol - len die Nach - ti - gall hö - ren. *mf* Nun *mf*

cresc.
muss ich wan-dern berg - auf, - berg - ab, die Nach-ti-gall singt in der Fer - ne; es
cresc.
mf

wird mir so wohl, so leicht an dem Stab,
f und *mf*
es wird mir so wohl, - so leicht an dem Stab,
mf

wie ich wan-dre berg - auf, - berg - ab: Die Nach - ti - gall singt in der
f

mf
Fer - ne, die Nach - ti-gall singt in der Fer - ne.
mf
mf *f*

Die Vögelein.

(Osterwald.)

Lebhaft.

mf

1. Ich le - be wie die Vö - ge - lein, die auf den Zweigen

mf

Lebhaft. ♩ = 144.

flie - gen hin, sie flie - gen her, als wä - ren sie auf

mf *p*

mf *più f*

sprin - gen, und um die Wett' Tag aus, Tag ein auf's al - ler schön - ste - sin - gen.

mf *più f*

Rei - sen, und nim - mer fällt es ih - nen schwer, ihr lu - stig Thun zu frei - sen.

p *mf* *f*

mf *f*

2. Sie grüss' ench, trau - te Vö - ge - lein, ich bin von eu - rer -

mf *f*

3. Gott

2. Sie

3. Gott

mf *f*

mf *cresc.* *f* *p*

Sip - pe, und will ein lu - sti - ger Vo - gel sein wie ihr, wie

mf *cresc.* *f* *p*

mf *f* *p*

f ihr, wie ihr, mit Herz und Lip - pe. *f* 4. Will

mf sin - gen frank und frei wie ihr, und durch die Fel - der
 4. Will *f* sin - gen frank und frei wie ihr, und durch die Fel - der
mf

p sprin - gen, be - hüt' uns Gott, *più f* dass nim - mer wir ge -
p *più f* *p*
p *più f*

p ra - ten in ar - ge Schlin - gen.

Der schöne Traum.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Lebhaft.

f Nun steht in fri - scher Grü - ne der

Lebhaft. $\text{♩} = 60$.

mf ho - he Ro - sen - strauch, und um die Knos - pen spie - let ein

mf lin - der Mor - gen - hauch. Und je - de schläft und träu - met

p Und

cresc. in ih - rem grü - nen Schrein, und

cresc. je - de schläft und träu - met in

p

Ped.

denkt: *mf* es wird hie - nie - den *mf* für mich auch Mor-gen sein.

p *riten.* So schläft und trän - met je - de noch

man - che stil - le Nacht, *più f* und end - lich, end - lich

ist sie als vol - le Ros' er - wacht.

a tempo
mf
Und
a tempo
mf
a tempo
cresc. e accel.
dim.

più f
al - le Bli - cke flie - gen der vol - len Ro - se zu,
und
più f
p

f
al - le Her - zen sa - gen: wär' ich so schön wie du, wär'
f

ich so schön wie du.
cresc.
f

Wiegenlied.

17

Ruhig, durchweg zart.

p

Gu-ten A - bend, gu-te Nacht! Mit Ro - sen be - dacht, mit Näg - lein be -

Ruhig, durchweg zart. $\text{♩} = 50$.

pp

Ped.

mf

steckt, schlupf' un - ter die Deck'. Mit Ro - sen be - dacht, mit Näg - lein be -

mf

più f

steckt, schlupf' un - ter die Deck'. Morgen früh, wenn's Gott will, wirst du wie - der ge -

più f

p *ritard.* *pp*

weckt. Gute Nacht, guten A - bend, gute Nacht!

p *ritard.* *pp*

Guten A - bend,

ritard.

1

2. 50.

Drei geistliche
und
zehn weltliche Gesänge
für Sopran und Alt.

komponiert
von
FRIEDRICH BRENNER.

Universitätsmusikdirector a.D., Organist an der
Universitätskirche zu Dorpat.

Heft I. Preis
Stimmen extra Preis

Heft II. Preis
Stimmen extra Preis

In Commission von A. JESSEN, Musikalienhandlung
IN DORPAT.

Lith. Anst. v. E. J. F. Focke, Leipzig.

ONRAD LOCHER
Musikalien-Handlung
REVAL

ESTICA

B744

Meine Seele ist stille zu Gott.

3

Heft II.



Sopran. Ziemlich schnell. *p* Mei - ne See - le ist

Alt. Ziemlich schnell. *p* stil - le zu Gott, mei - ne See - le ist stil - le zu

Pianoforte. *p* *mf* *mf* *più f* *mf* *più f* *mf* *più f*

Gott, zu Gott, der mir hilft; mei - ne

See - le ist stil - le zu Gott, mei - ne

Gott, stil - le zu Gott, der mir hilft.

See - le ist stil - le zu Gott, der mir hilft.

The first system consists of three staves. The top two staves are vocal parts in G major, with lyrics in German. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, featuring a continuous eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

più f Bei Gott ist mein Heil, *più f* bei

più f Bei Gott ist mein

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal parts have a crescendo leading to a *più f* (pizzicato forte) dynamic. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern, marked *mf* (mezzo-forte).

Gott ist mein Heil, *f* bei

Heil, *più f* bei Gott ist mein Heil, *f* bei

The third system shows the vocal parts reaching a *f* (forte) dynamic. The piano accompaniment also reaches a *f* dynamic, with a more active bass line.

Gott, bei Gott ist mein Heil.

mf

decresc.

The fourth system concludes the piece. The vocal parts end with a final phrase. The piano accompaniment features a *mf* (mezzo-forte) dynamic and a *decresc.* (decrescendo) marking, leading to a final flourish.

Etwas ruhiger.

First system of the musical score. It consists of three staves: two vocal staves at the top and a piano accompaniment staff at the bottom. The piano part is in 6/4 time and includes a 'riten.' (ritardando) marking. The vocal staves are empty.

Etwas ruhiger. $\text{♩} = 60$.

Second system of the musical score. It consists of three staves: two vocal staves at the top and a piano accompaniment staff at the bottom. The piano part is in 6/4 time and includes a 'f' (forte) marking. The vocal staves contain the lyrics "Er ist mein Hort und meine Hilfe,".

Third system of the musical score. It consists of three staves: two vocal staves at the top and a piano accompaniment staff at the bottom. The piano part is in 6/4 time and includes a 'f' (forte) marking. The vocal staves contain the lyrics "zu ihm allein steht meine Hoffnung, zu ihm allein steht meine Hoffnung,".

Fourth system of the musical score. It consists of three staves: two vocal staves at the top and a piano accompaniment staff at the bottom. The piano part is in 6/4 time and includes a 'f' (forte) marking. The vocal staves contain the lyrics "ihm allein steht meine Hoffnung,".

Erstes Tempo.

Mei - ne See - le ist stil - le zu Gott, mei - ne

Erstes Tempo.

p *mf*

See - le ist stil - le zu Gott, zu Gott, der mir hilft, zu

più f *mf*

Gott, der mir hilft. Mei - ne See - le ist stil - le zu

der mir hilft. *f* *mf*

Gott, ist stil - le zu Gott.

p un poco rit.

decresc. *p un poco rit.* *p*

Feldeinwärts flog ein Vögelein.

7

(L. Tieck.)

Leicht, doch nicht zu schnell. *mf*

1. Feld - ein - wärts flog ein

Leicht, doch nicht zu schnell. *mf* $\text{♩} = 60$

Vö - ge - lein und sang im muntern Son - nenschein mit sü - ssem wun - der - ba - rem Ton: A -

pü f *f*

de, a - de, ich flie - ge nun da - von. Weit, weit,

mf *mf*

weit reis' ich noch heut', reis' ich noch heut'.

f *mf*

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 6/8 time signature. The tempo is marked 'Leicht, doch nicht zu schnell' with a metronome indication of 60 beats per minute. The score is divided into four systems. The first system shows the vocal melody and piano accompaniment. The second system continues the vocal melody with lyrics and includes dynamic markings 'pü f' and 'f'. The third system continues the vocal melody with lyrics and includes dynamic markings 'mf' and 'mf'. The fourth system concludes the piece with a final vocal phrase and piano accompaniment, including dynamic markings 'f' and 'mf'. The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

Langsamer. *p* *più f*

2. Ich horch-te auf den Feld-ge-sang, mir ward so wohl und doch so bang: mit
 3. Doch als ich Blät-ter fal-len sah, da dacht' ich: ach, der Herbst ist nah, der

Langsamer. $\text{♩} = 48.$ *più f*

p *più f*

cresc. *rit.* *mf* zurück-

fro - hem Schmerz, mit trü - ber Lust stiegwechselnd bald und sank die Brust. — Herz, Herz!
 Som - mer - gast, die Schwal-be zieht, viel-leicht so Lieb' und Sehn-sucht flieht. — Weit, weit!

cresc. *rit.* *mf* zurück-

rit. *mf* zurückhal-

haltend

brichst du vor Wonn' o - der Schmerz?
 rasch mit der Zeit, weit, weit, weit! —

haltend

tend *mf* *p*

Erstes Zeitmass.

4. Doch rückwärts kam der Son-nenschein, dicht zu mir drauf das Vö-ge-lein, es

Erstes Zeitmass.

mf *più f*

sah mein thrä-nend' An-ge-sicht, und sang, — und sang, — und sang, — und

p *più f* *p* *più f* *p* *più f*

sang: — Die Lie-be, Lie-be win-tert nicht! — Nein, nein,

f *f frisch* *f* *f frisch* *f* *f frisch*

nein, ist und bleibt Frühlings-schein!

mf *mf* *f* *mf* *p* *pp*

Herbstlied.

(F. Arnold.)

Ruhig.

p

1. Nä - her rückt die trü - be - Zeit,
 2. Blatt sinkt nie - der in - den Staub,
 3. „Mer - gen muss ich fort - von hier;“

Ruhig. ♩ = 80.

mf

p

mf

p

più f

und ich fühl's mit Be - ben, schwin - den muss die Herr - lich-keit,
 wird ein Spiel der Win - de; trau - rig schüt - telt ab - ihr Laub
 sinkt der Fink mit Grä - men; Ro - sen schwin - det ih - re Zier,

mf

più f

mf

più f

ster - ben jun - ges Le - ben. Wal - des - schmuck und Blü - tenpracht,
 auf den Weg die Lin - de. Wol - ke eilt dem Pfei - le gleich,
 müs - sen Ab - schied neh - men. Ach es macht so bitt' - ren Schmerz,

mf

più f

Wal - des - schmuck und Blü - ten - pracht sin - ken bald in Gra - bes - nacht.
 Wol - ke eilt dem Pfei - le gleich stür - mend durch der Lüf - te Reich,
 ach, es macht so bitt - ren Schmerz, wenn, die in - nig - liebt das Herz,

mf

più f

mf

più f

Schei - den, das macht Lei - den, Schei - den, das macht Lei - den,
 scheucht die trau - ten Ster - ne, scheucht die trau - ten Ster - ne,
 Al - le uns ver - las - sen, Al - le uns ver - las - sen,

p

mf

p

Schei - den, das macht Lei - - - den.
 scheucht die trau - ten Ster - - - ne.
 Al - le uns ver - las - - - sen.

p

p

mf

Spinnlied.

Munter, doch nicht zu schnell.

p

Spinn', spinn', Mägd-lein spinn', Mägd - lein

p

$\text{♩} = 100.$

mf

spinn', so wach-sen dir die Sinn', Mägd - lein spinn', spinn', spinn',

mf

p

p

spinn', spinn', spinn', kom-men dir die klu-gen Jahr'.

f

p

wach-sen dir die gel-ben Haar', spinn', spinn', spinn'.

f

Sing', Mägd-lein sing' und sei fein gu-ter Ding'.

f

Sing', Mägd-lein sing' und sei fein gu-ter Ding'.

p Sing, sing, sing, *f* mach' ein frommes En-de dran.

f Fang' dein Spinnen lustig an, *p* sing, sing, sing.

mf Lern, Mägd-lein lern, lern, Mägd-lein lern, so hast du Glück und

mf

f Stern, *p* ler-ne bei dem Spinnen fort, *f* lern, lern, lern.

p lern, lern, lern *f* Got-tesfurcht und Got-tes-wort.

p Spinn, Mägd-lein spinn, *mf* Mägd-lein spinn, spinn, spinn.

p *mf*

p Spinn', spinn'; Mägdlein spinn'; Mägd - lein - spinn'; *f* so wach-sen dir die Sinn'; *f*

p Mägd - lein spinn'spinn'spinn'; *f* so wachsen dir die Sinn', spinn', Mägdlein spinn'.

p Spinn', spinn'; Mägdlein spinn'; *f* spinn', spinn'; spinn'.

p Spinn', Mägdlein spinn'. *pp* Spinn', spinn'; spinn'.

Abendliedchen.

15

Ruhig. $\text{♩} = 72.$ *p* *mf*

Die A-bend-glo-cke schal - let und mahnt zur Ruh die Welt, und

Ruhig. $\text{♩} = 72.$ *p* *mf*

sempre p

stil-ler Friede wal - let hin ü-ber's A-cker-feld. *più f* *mf*

O keh-re, sanfter Frie - de, in -

più f *mf*

uns - re Hüt - te ein. *più f* Du sollst in mei-nem Lie - de da - für ge - prie - sen

più f

sein. *p* Die A-bend-glo-cke schal - let und mahnt zur Ruh die Welt. *pp* *ritard.*

p *pp* *ritard.*

ritard.

Wiegenlied.

Zart. *p*

1. Nun schliess' die lie - ben Aeug - lein lind,

Zart. *♩ = 100.* *pp*

3. Und ne - ben dir die Mut - ter wacht,

mf *p*

lie - bes Her - zens - kind; da drau - ssen bläst so

mf *p*

lie - bes Her - zens - kind, in sor - gen - vol - ler

mf *p*

rauh der Wind, Eng - lein hält Wacht, schützt auch bei Nacht mein

mf *p*

Mit - ter - nacht; sie deckt dich leis; be - tet so heiss für

p

lie - bes Her - zens - kind. 2. Der

p

dich, mein Her - zens - kind. 4. Sanft

Him - mel gleicht dem fin - stern Meer, lie - bes Her - zens -
 ru - he, bis dich Eng - lein weckt, lie - bes Her - zens -

pp *p*

kind; die Wol - ken treibt der Sturm um - her;
 kind; Gott weh - ret Al - lem, was dich schreckt:

mf *mf*

En - ge - lein wacht, stürmt auch die Nacht, mein lie - bes Her - zens -
 Un - glück und Not, Sün - de und Tod, mein lie - bes Her - zens -

mf *p*

kind, mein lie - bes Her - zens kind.
 kind, mein lie - bes Her - zens kind.

mf *p*

www.books2ebooks.eu